



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Gabi Schmidt FREIE WÄHLER**
vom 23.10.2015

Steuerprüfungen bei Gewerbetreibenden in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Bei wie vielen Gewerbetreibenden in Bayern wurden in den vergangenen zehn Jahren Steuerprüfungen durchgeführt (Anzahl bitte pro Jahr, differenziert nach Prüffart und Unternehmensrechtsform)?
2. Wie oft fand eine Prüfung in den einzelnen Bezirken statt?
3. Existiert eine Statistik, die Steuerprüfungen nach der Größe des geprüften Unternehmens erfasst? Falls ja, wie oft wurden die Betriebe nach Größenklasse geprüft?
4. Wie oft wurden bei Steuerprüfungen Verstöße festgestellt und wie hoch fiel die durchschnittliche Steuernachzahlung aus (bitte differenziert nach Unternehmensgröße)?
5. Wie viele Steuerprüfer gibt es in Bayern (bitte differenziert nach Bezirken) und wie viel Steuergeld kommt pro Prüfer durchschnittlich zusammen?

Antwort

des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
vom 14.12.2015

Vorbemerkung und Überblick:

Als Steuerprüfungen im Sinne der Anfrage werden die Betriebsprüfung, die Umsatzsteuer-Sonderprüfung sowie die Lohnsteuer-Außenprüfung verstanden.

Den Schwerpunkt der Außenprüfungsdienste bildet die Betriebsprüfung. Sie erfolgt durch besonders geschulte Prüfer in den Großbetrieben lückenlos für jeden Veranlagungszeitraum; für Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe erfolgt eine bedeutungsorientierte Auswahl.

Die Umsatzsteuer-Sonderprüfung wird außerhalb des Turnus der allgemeinen Betriebsprüfung vor allem dann durchgeführt, wenn Angaben in den Steuervoranmeldungen weiter aufklärungsbedürftig sind. Neben der Umsatzsteuer-Sonderprüfung steht die Umsatzsteuer-Nachschaue zur Verfügung, die sich als wirkungsvolles Instrument der Steuerkontrolle erwiesen hat.

Die Lohnsteuer-Außenprüfung durch Sonderprüfer mit entsprechender Spezialisierung erfolgt für Großbetriebe (A1) grundsätzlich **lückenlos** für jeden Anmeldezeitraum; für kleinere Arbeitgeber (A2, A3, A4 und B) erfolgt sie vor allem dann, wenn Angaben in den Steueranmeldungen weiter aufklärungsbedürftig sind. Neben der Lohnsteuer-Außenprüfung wird derzeit die durch das Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 26. Juni 2013 neu geschaffene Lohnsteuer-Nachschaue kontinuierlich ausgebaut, die jedoch wie auch die Umsatzsteuer-Nachschaue keine Außenprüfung i. S. des § 193 Abgabenordnung (AO) ist.

1. Bei wie vielen Gewerbetreibenden in Bayern wurden in den vergangenen zehn Jahren Steuerprüfungen durchgeführt (Anzahl bitte pro Jahr, differenziert nach Prüffart und Unternehmensrechtsform)?

Die im Rahmen der Außenprüfungen erhobenen Statistikdaten lassen weder eine Aufgliederung der durchgeführten Außenprüfungen nach Rechtsform des Unternehmens noch eine Differenzierung innerhalb der Gewinneinkünfte (Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbstständige Tätigkeit) zu.

Anzahl der durchgeführten Außenprüfungen 2005 bis 2014

Jahr	Betriebsprüfung ¹	Umsatzsteuer-Sonderprüfung ²	Lohnsteuer-Außenprüfung ³
2005	26.951	12.247	23.976
2006	29.762	13.036	22.346
2007	30.914	13.496	20.576
2008	32.543	13.533	19.509
2009	30.438	12.747	18.049
2010	29.025	11.729	16.931
2011	26.715	11.209	15.336
2012	25.533	10.527	13.936
2013	25.157	10.519	13.443
2014	26.167	10.287	12.478

¹ nach § 193 Abs. 1 Abgabenordnung (AO) durchgeführte Außenprüfungen im Bereich der Gewinneinkünfte, jedoch ohne Außenprüfungen bei Steuerpflichtigen nach § 147a AO (besondere Einkünfte)

² Gesamtzahl aller durchgeführten Außenprüfungen

³ Gesamtzahl aller durchgeführten Außenprüfungen

In den letzten Jahren wurde bei der Lohnsteuer-Außenprüfung und der Umsatzsteuer-Sonderprüfung konsequent eine bedeutungsorientierte Auswahl der zu prüfenden Arbeitgeber und Unternehmen forciert, wodurch Mehrergebnisse deutlich gesteigert werden konnten.

2. Wie oft fand eine Prüfung in den einzelnen Bezirken statt?

Die Anzahl der in den bayerischen Regierungsbezirken durchgeführten Außenprüfungen kann, jeweils getrennt ausgewiesen für die einzelnen Prüfungsdienste, den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Anzahl der durchgeführten Betriebsprüfungen nach Regierungsbezirken 2006⁴ bis 2014

Jahr	Unterfranken	Mittel-franken	Ober-franken	Schwa-ben	Ober-pfalz	Nieder-bayern	Ober-bayern
2006	2.786	3.524	2.149	4.949	2.438	2.707	12.821
2007	2.822	3.813	2.200	4.747	2.447	2.651	14.012
2008	2.906	4.692	2.240	4.797	2.517	2.508	14.747
2009	2.829	4.416	2.223	4.176	2.401	2.321	13.838
2010	2.670	4.435	2.062	4.283	2.312	2.319	12.634
2011	2.590	3.801	1.905	3.880	2.060	2.343	11.885
2012	2.408	3.823	1.776	3.758	2.039	2.170	11.556
2013	2.329	3.628	1.777	3.863	1.960	2.176	11.637
2014	2.251	4.255	1.759	3.900	1.995	2.150	12.048

⁴ Für 2005 ist eine Aufgliederung der Betriebsprüfungsstatistik nach Regierungsbezirken nicht mehr möglich.

Anzahl der durchgeführten Umsatzsteuer-Sonderprüfungen nach Regierungsbezirken 2005 bis 2014

Jahr	Unterfranken	Mittel-franken	Ober-franken	Schwa-ben	Ober-pfalz	Nieder-bayern	Ober-bayern
2005	1.212	1.637	581	1.493	814	847	5.663
2006	1.297	1.623	691	1.559	713	780	6.373
2007	1.439	1.603	738	1.574	743	784	6.615
2008	1.321	1.597	771	1.701	850	788	6.505
2009	1.251	1.494	716	1.712	685	793	6.096
2010	1.087	1.297	672	1.502	639	758	5.774
2011	1.126	1.256	608	1.542	703	721	5.253
2012	1.054	1.200	563	1.502	712	635	4.861
2013	884	1.142	514	1.467	651	633	5.228
2014	928	1.175	464	1.422	610	693	4.995

Anzahl der durchgeführten Lohnsteuer-Außenprüfungen nach Regierungsbezirken 2005 bis 2014

Jahr	Unterfranken	Mittel-franken	Ober-franken	Schwa-ben	Ober-pfalz	Nieder-bayern	Ober-bayern
2005	3.008	2.560	2.604	4.060	1.789	2.050	7.905
2006	2.670	2.370	2.195	3.707	1.592	2.211	7.601
2007	2.504	2.289	1.945	3.471	1.297	2.044	7.026
2008	2.472	2.410	1.672	3.236	1.292	1.834	6.593
2009	2.320	2.129	1.621	3.096	1.096	1.810	5.977
2010	2.110	2.036	1.589	3.268	1.193	1.660	5.075
2011	2.022	2.053	1.512	2.995	863	1.380	4.511
2012	1.773	1.874	1.145	2.703	755	1.153	4.533
2013	1.745	1.842	1.180	2.683	808	1.097	4.088
2014	1.522	1.591	970	2.298	769	1.435	3.893

3. Existiert eine Statistik, die Steuerprüfungen nach der Größe des geprüften Unternehmens erfasst? Falls ja, wie oft wurden die Betriebe nach Größenklasse geprüft?

Gemäß § 3 Betriebsprüfungsordnung (BpO) werden alle Steuerpflichtigen, die der Außenprüfung unterliegen, in die Größenklassen Großbetriebe, Mittelbetriebe, Kleinbetriebe und Kleinstbetriebe eingeordnet.

In den nachfolgenden Tabellen sind die im jeweiligen Jahr abgeschlossenen Außenprüfungen differenziert nach Größenklassen und Prüfungsdiensten dargestellt.

Abgeschlossene Außenprüfungen 2005⁵ bis 2014 im Bereich der Betriebsprüfung nach Größenklassen

Jahr	Großbetriebe ⁶	Mittelbetriebe	Kleinbetriebe	Kleinstbetriebe
2005	7.951	9.967	6.393	3.681
2006	6.367	9.121	6.594	7.680
2007	6.960	9.485	6.526	7.943
2008	7.775	9.806	6.681	8.279
2009	6.938	9.358	6.402	7.740
2010	7.105	9.150	5.475	7.295
2011	7.214	7.608	4.981	6.912
2012	6.897	6.827	5.048	6.761
2013	7.241	7.124	4.470	6.322
2014	7.171	7.048	5.213	6.737

⁵ Die Prüfung eines Betriebes umfasst in der Regel einen Prüfungszeitraum von drei Jahren.

⁶ ohne Verlustzuweisungsgesellschaften, Fälle mit bedeutenden Einkünften, Bauherrengemeinschaften und bedeutenden Körperschaften des öffentlichen Rechts

Abgeschlossene Außenprüfungen 2008 bis 2014 im Bereich der Umsatzsteuer-Sonderprüfung nach Größenklassen

Jahr ⁷	Großbetriebe	Mittelbetriebe	Kleinbetriebe	Kleinstbetriebe
2008	1.279	2.571	2.967	6.716
2009	1.145	2.439	2.708	6.455
2010	1.182	2.105	2.395	6.047
2011	1.105	2.070	2.328	5.706
2012	1.046	2.019	2.212	5.250
2013	1.119	2.079	2.210	5.111
2014	1.189	1.970	2.151	4.977

⁷ Die Anzahl der geprüften Fälle wird erst seit 2008 nach Größenklassen statistisch erfasst.

Abgeschlossene Außenprüfungen 2005 bis 2014 im Bereich der Lohnsteuer-Außenprüfung⁸ nach Größenklassen

Jahr	A1 (500 und mehr Arbeitnehmer)	A2 (100 bis 499 Arbeitnehmer)	A3 (20 bis 99 Arbeitnehmer)	A4 (6 bis 19 Arbeitnehmer)	B (bis 5 Arbeitnehmer)
2005	332	1.385	5.491	11.723	5.045
2006	348	1.338	5.227	11.219	4.214
2007	325	1.334	4.875	9.891	4.151
2008	362	1.455	5.273	8.625	3.794
2009	356	1.427	4.976	7.793	3.497
2010	379	1.374	4.533	7.373	3.272
2011	327	1.325	4.295	6.620	2.769
2012	330	1.300	3.938	5.881	2.487
2013	343	1.264	3.934	5.474	2.428
2014	344	1.416	3.629	4.832	2.257

⁸ Für Zwecke der Lohnsteuer-Außenprüfung werden die Betriebe nach Anzahl der Arbeitnehmer klassifiziert.

4. Wie oft wurden bei Steuerprüfungen Verstöße festgestellt und wie hoch fiel die durchschnittliche Steuernachzahlung aus (bitte differenziert nach Unternehmensgröße)?

Der Begriff „Verstöße“ ist im Zusammenhang mit der steuerlichen Außenprüfung nicht definiert. In den nachfolgenden Tabellen sind die Anzahl der im jeweiligen Zeitraum

abgeschlossenen Außenprüfungen mit Ergebnis sowie das durchschnittliche Mehrergebnis je Prüfung, aufgeschlüsselt nach Größenklassen und Prüfungsdiensten, ausgewiesen. Eine Außenprüfung mit Ergebnis liegt dann vor, wenn für den Prüfungszeitraum Prüfungsfeststellungen getroffen wurden, die steuerliche Auswirkungen im Prüfungsfall oder ggf. innerhalb einer Organschaft haben. Dies können auch Minderergebnisse sein.

Abgeschlossene Außenprüfungen 2005 bis 2014 mit Ergebnis im Bereich der Betriebsprüfung nach Größenklassen

Jahr	Großbetriebe	Mittelbetriebe	Kleinbetriebe	Kleinstbetriebe
2005	6.956	8.287	5.167	2.269
2006	5.583	7.545	5.396	6.059
2007	6.160	7.849	5.317	6.242
2008	6.829	8.008	5.438	6.479
2009	6.044	7.678	5.210	6.141
2010	6.174	7.458	4.427	5.768
2011	6.174	6.255	4.076	5.538
2012	5.871	5.546	4.090	5.422
2013	6.151	5.752	3.615	5.045
2014	6.127	5.772	4.197	5.454

Abgeschlossene Außenprüfungen 2007 bis 2014 mit Ergebnis im Bereich der Umsatzsteuer-Sonderprüfung⁹

Jahr	abgeschlossene Prüfungen mit Ergebnis
2007	8.964
2008	9.021
2009	8.526
2010	7.874
2011	7.425
2012	6.875
2013	6.749
2014	6.543

⁹ Eine Aufgliederung nach Größenklassen ist für die Umsatzsteuer-Sonderprüfung nicht möglich. Eine statistische Erhebung der abgeschlossenen Fälle mit Ergebnis erfolgt erst seit 2007.

Abgeschlossene Außenprüfungen 2005 bis 2014 mit Ergebnis im Bereich der Lohnsteuer-Außenprüfung nach Größenklassen

Jahr	A1 (500 und mehr Arbeitnehmer)	A2 (100 bis 499 Arbeitnehmer)	A3 (20 bis 99 Arbeitnehmer)	A4 (6 bis 19 Arbeitnehmer)	B (bis 5 Arbeitnehmer)
2005	305	1.191	4.226	7.099	2.642
2006	321	1.161	4.014	6.694	2.235
2007	291	1.129	3.657	5.867	2.205
2008	328	1.223	3.939	5.187	1.981
2009	330	1.201	3.725	4.801	1.891
2010	347	1.187	3.480	4.516	1.813
2011	299	1.133	3.175	3.931	1.451
2012	298	1.112	2.940	3.520	1.350
2013	317	1.082	2.890	3.292	1.278
2014	316	1.222	2.637	2.883	1.155

Durchschnittliches Mehrergebnis¹⁰ je Prüfung im Bereich der Betriebsprüfung in € (2005 bis 2014, nach Größenklassen)

Jahr	Großbetriebe	Mittelbetriebe	Kleinbetriebe	Kleinstbetriebe
2005	184.685	20.791	12.802	11.191
2006	512.753	20.617	15.098	12.595
2007	428.363	21.452	14.484	11.848
2008	251.198	22.074	15.326	13.294
2009	329.162	21.500	15.465	13.577
2010	321.563	23.491	15.763	18.107
2011	298.576	33.453	18.496	17.564
2012	589.582	23.889	21.127	13.912
2013	277.344	28.294	17.543	18.120
2014	330.133	25.853	16.801	18.270

¹⁰ Das in der Statistik ausgewiesene durchschnittliche Mehrergebnis bezieht sich auf die Gesamtzahl der mit und ohne Ergebnis abgeschlossenen Außenprüfungen.

Durchschnittliches Mehrergebnis je Prüfung im Bereich der Umsatzsteuer-Sonderprüfung in € (2008 bis 2014, nach Größenklassen)

Jahr ¹¹	Großbetriebe	Mittelbetriebe	Kleinbetriebe	Kleinstbetriebe
2008	113.030	14.274	9.525	9.622
2009	304.567	19.348	11.172	12.078
2010	127.235	21.561	14.130	19.689
2011	118.670	22.750	12.182	13.918
2012	117.836	20.190	16.811	20.100
2013	169.270	23.292	14.415	17.600
2014	204.570	30.285	13.975	92.953

¹¹ Eine statistische Erfassung nach Größenklassen wird in der Statistik der Umsatzsteuer-Sonderprüfung erst seit 2008 vorgenommen.

Durchschnittliches Mehrergebnis je Prüfung im Bereich der Lohnsteuer-Außenprüfung in € (2005 bis 2014, nach Größenklassen)

Jahr	A1 (500 und mehr Arbeitnehmer)	A2 (100 bis 499 Arbeitnehmer)	A3 (20 bis 99 Arbeitnehmer)	A4 (6 bis 19 Arbeitnehmer)	B (bis 5 Arbeitnehmer)
2005	93.304	18.932	4.251	1.534	1.714
2006	80.504	18.240	4.820	1.533	1.701
2007	120.073	11.321	4.382	1.776	2.136
2008	176.675	14.487	4.818	1.847	2.608
2009	74.153	16.103	5.102	2.056	2.448
2010	70.947	17.717	5.113	2.080	2.339
2011	301.748	15.060	5.414	2.012	2.067
2012	204.927	16.348	5.162	2.558	3.009
2013	229.418	23.564	7.002	3.477	4.713
2014	376.963	15.931	11.092	3.289	4.584

5. Wie viele Steuerprüfer gibt es in Bayern (bitte differenziert nach Bezirken) und wie viel Steuergeld kommt pro Prüfer durchschnittlich zusammen?

Die Ist-Besetzung der Prüfungsdienste ohne Sachgebietsleiter stellt sich zum 01.01.2015 wie folgt dar:

Ist-Besetzung zum 01.01.2015 in Mitarbeiterkapazitäten

	Betriebs- prüfung	Umsatzsteuer- Sonderprüfung	Lohnsteuer- Außenprüfung
Unterfranken	155,95	22,90	27,00
Mittelfranken	248,21	34,10	36,20
Oberfranken	114,40	14,30	20,70
Schwaben	215,70	32,40	40,44
Oberpfalz	128,51	19,30	17,20
Niederbayern	118,38	19,90	23,15
Oberbayern	842,94	119,02	111,85

Der Berechnung des durchschnittlichen Mehrergebnisses je Prüfer werden sämtliche nach § 193 Abs. 1 und Abs. 2 AO angeordneten Außenprüfungen zugrunde gelegt. Das Mehrergebnis wird in Bezug gesetzt zu den „vorhandenen Betriebsprüfern“. Dieser statistische Wert stellt die tatsächlich für die Außenprüfung angefallenen Arbeitstage dar.

Durchschnittliches Mehrergebnis 2014 je vorhandenem Prüfer in Euro

	Betriebs- prüfung	Umsatzsteuer- Sonderprüfung	Lohnsteuer- Außenprüfung
Unterfranken	936.317	802.839	304.571
Mittelfranken	1.024.120	636.349	546.947
Oberfranken	1.049.356	637.559	304.641
Schwaben	756.849	628.255	341.699
Oberpfalz	928.130	618.017	606.467
Niederbayern	672.041	908.768	292.995
Oberbayern	3.080.507	6.668.173	1.485.241

Ca. 80 v. H. der Mehrsteuern stammen aus der Prüfung der Großbetriebe, die ohnehin lückenlos geprüft werden. Deshalb führen zusätzliche Prüfer nicht automatisch zu proportional höheren Steuereinnahmen.